

Bewerbungsverfahren und Onlinebewerbungsportal

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren bei der Vestischen Straßenbahnen GmbH, insbesondere bei der Nutzung unseres Onlinebewerbungsportals.

Diese Hinweise gelten insbesondere für Bewerberinnen und Bewerber, Initiativbewerberrinnen und Initiativbewerber, Personen, die sich für Ausbildungsplätze, Praktika, duale Studiengänge oder sonstige Beschäftigungsmöglichkeiten bewerben, sowie für Personen, deren Daten im Zusammenhang mit einer Bewerbung verarbeitet werden.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist:

Vestische Straßenbahnen GmbH

Westerholter Straße 550
45701 Herten
Telefon: 02366 186-0
E-Mail: info@vestische.de

Vertreten durch den Geschäftsführer:

Michael Feller

2. Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Vestische Straßenbahnen GmbH

Datenschutzbeauftragter
Westerholter Straße 550
45701 Herten
E-Mail: datenschutz@vestische.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren und dem Onlinebewerbungsportal insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Entgegennahme und Verwaltung von Bewerbungen,
- Bereitstellung und Nutzung des Onlinebewerbungsportals,
- Registrierung und Anmeldung im Onlinebewerbungsportal, soweit vorgesehen,
- Prüfung der Bewerbungsunterlagen,
- Bewertung der fachlichen und persönlichen Eignung für die ausgeschriebene Stelle,

- Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens,
- Kommunikation mit Bewerberinnen und Bewerbern,
- Einladung zu Vorstellungsgesprächen, Auswahlterminen, Tests oder sonstigen Verfahrensschritten,
- Durchführung und Dokumentation von Vorstellungsgesprächen und Auswahlentscheidungen,
- Vorbereitung einer Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses,
- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen,
- Dokumentation des Bewerbungsverfahrens,
- Nachweis einer ordnungsgemäßen und diskriminierungsfreien Auswahlentscheidung,
- Prüfung von Einsatzmöglichkeiten bei Initiativbewerbungen,
- Aufnahme in einen Bewerber- oder Talentpool, soweit hierfür eine gesonderte Einwilligung vorliegt,
- Vorbereitung der Einstellung und Überführung erforderlicher Bewerbungsdaten in die Personalakte im Fall einer Einstellung,
- Erfüllung gesetzlicher Pflichten,
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche,
- Gewährleistung der Sicherheit, Funktionsfähigkeit und Missbrauchsprävention im Onlinebewerbungsportal.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt je nach Zweck und Verfahrensstand auf folgenden Rechtsgrundlagen:

4.1 Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt regelmäßig, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist, auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG, soweit anwendbar.

Dies betrifft insbesondere die Verarbeitung von Bewerbungsunterlagen, Kontaktdaten, Qualifikationsnachweisen, Lebenslaufdaten und sonstigen Informationen, die für die Prüfung der Bewerbung und die Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich sind.

4.2 Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Soweit die Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage der Bewerberin oder des Bewerbers erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Dies betrifft insbesondere die Kommunikation im Bewerbungsverfahren, die Terminabstimmung und die Vorbereitung einer möglichen Einstellung.

4.3 Rechtliche Verpflichtungen

Soweit wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Dies kann insbesondere gesetzliche Nachweis-, Dokumentations-, Mitwirkungs-, Aufbewahrungs- oder Auskunftspflichten betreffen.

4.4 Berechtigte Interessen

Soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der Vestischen Straßenbahnen GmbH oder Dritter erforderlich ist und die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen nicht überwiegen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Unsere berechtigten Interessen bestehen insbesondere in:

- der ordnungsgemäßen Durchführung und Dokumentation von Bewerbungsverfahren,
- der Nachvollziehbarkeit von Auswahlentscheidungen,
- der Abwehr oder Geltendmachung rechtlicher Ansprüche,
- dem Nachweis der Einhaltung arbeitsrechtlicher und gleichbehandlungsrechtlicher Vorgaben,
- der Sicherheit und Funktionsfähigkeit des Onlinebewerbungsportals,
- der Verhinderung von Missbrauch oder unberechtigten Zugriffen,
- der internen Organisation des Bewerbungs- und Auswahlprozesses.

4.5 Einwilligung

Soweit wir für bestimmte Verarbeitungsvorgänge eine Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von:

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Dies kann insbesondere gelten für:

- die Aufnahme in einen Bewerber- oder Talentpool,
- die Berücksichtigung der Bewerbung für spätere Stellenbesetzungen über das konkrete Bewerbungsverfahren hinaus,
- die Verarbeitung freiwilliger Zusatzangaben,

- die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, soweit hierfür eine ausdrückliche Einwilligung erforderlich ist,
- sonstige freiwillige Angaben oder Zusatzfunktionen im Bewerbungsverfahren.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren und dem Onlinebewerbungsportal können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

5.1 Stammdaten

- Name,
- Vorname,
- Titel,
- Anrede,
- Geschlecht, soweit freiwillig angegeben oder aus dem Bewerbungskontext ersichtlich,
- Geburtsdatum,
- Staatsangehörigkeit, soweit für die Prüfung einer Beschäftigung erforderlich.

5.2 Kontaktdaten

- Anschrift,
- Telefonnummer,
- Mobilfunknummer,
- E-Mail-Adresse.

5.3 Bewerbungs- und Qualifikationsdaten

- Anschreiben,
- Lebenslauf,
- Angaben zum schulischen, beruflichen und akademischen Werdegang,
- Schulzeugnisse,
- Ausbildungszeugnisse,
- Studiennachweise,
- Diplome,
- Zertifikate,
- Arbeitgeberzeugnisse,
- Arbeitsproben, soweit eingereicht,

- Qualifikationen,
- Fähigkeiten und Kenntnisse,
- Sprachkenntnisse,
- Führerscheinklassen, soweit für die Stelle relevant,
- Angaben zu bisherigen Beschäftigungen,
- Angaben zu Verfügbarkeit, Eintrittstermin oder Gehaltsvorstellungen, soweit abgefragt.

5.4 Angaben zur Beschäftigungsberechtigung

Soweit für die Prüfung einer Beschäftigung erforderlich, können insbesondere verarbeitet werden:

- Angaben zur Staatsangehörigkeit,
- Angaben zu Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnissen,
- Nachweise zur Beschäftigungsberechtigung,
- sonstige arbeitsrechtlich erforderliche Nachweise.

5.5 Kommunikations- und Verfahrensdaten

- Schriftwechsel,
- E-Mails,
- Nachrichten über das Onlinebewerbungsportal,
- Gesprächsnotizen,
- Interviewvermerke,
- Terminabstimmungen,
- Einladungen und Rückmeldungen,
- Ergebnisvermerke,
- interne Bewertungen,
- Status der Bewerbung,
- Absagegrund oder sonstige Auswahlvermerke, soweit erforderlich,
- Dokumentation des Bewerbungsverfahrens.

5.6 Technische Daten bei Nutzung des Onlinebewerbungsportals

Bei Nutzung des Onlinebewerbungsportals können zusätzlich technische Daten verarbeitet werden, insbesondere:

- IP-Adresse,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,

- Login- und Registrierungsdaten,
- Benutzerkennung,
- technische Protokolldaten,
- Browser- und Geräteinformationen,
- hochgeladene Dateien,
- Statusangaben zur Bewerbung,
- Einwilligungs- oder Bestätigungsnachweise,
- technische Sicherheits- und Zugriffsdaten.

5.7 Besondere Kategorien personenbezogener Daten

Je nach Inhalt der Bewerbung können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 DSGVO verarbeitet werden.

Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn Bewerberinnen oder Bewerber freiwillig Angaben machen zu:

- Schwerbehinderung oder Gleichstellung,
- gesundheitlichen Einschränkungen,
- religiöser Zugehörigkeit,
- Gewerkschaftszugehörigkeit,
- sonstigen besonders geschützten Informationen.

Solche Daten werden nur verarbeitet, soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich und rechtlich zulässig ist, eine gesetzliche Grundlage besteht oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Bitte reichen Sie besondere Kategorien personenbezogener Daten nur ein, wenn dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist oder Sie diese Angaben bewusst freiwillig mitteilen möchten.

6. Herkunft der Daten

Die Daten werden grundsätzlich direkt bei der Bewerberin oder dem Bewerber erhoben, insbesondere durch:

- Eingaben im Onlinebewerbungsportal,
- hochgeladene Bewerbungsunterlagen,
- E-Mail-Kommunikation,
- telefonische oder schriftliche Kommunikation,
- Angaben im Vorstellungsgespräch oder Auswahlverfahren,
- sonstige freiwillige Mitteilungen im Bewerbungsprozess.

Soweit dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist, können Daten auch aus internen Stellen, an denen die Bewerbung geprüft wird, oder aus öffentlich zugänglichen beruflichen Quellen stammen, sofern dies für die konkrete Bewerbung erforderlich und rechtlich zulässig ist.

Eine Erhebung bei Dritten, z. B. früheren Arbeitgebern oder Referenzgebern, erfolgt grundsätzlich nur, wenn hierfür eine rechtliche Grundlage besteht oder die Bewerberin bzw. der Bewerber eingewilligt hat.

7. Kategorien betroffener Personen

Von der Verarbeitung können insbesondere folgende Personen betroffen sein:

- Bewerberinnen und Bewerber,
- Initiativbewerberinnen und Initiativbewerber,
- Bewerberinnen und Bewerber um Ausbildungsplätze,
- Bewerberinnen und Bewerber um Praktika,
- Bewerberinnen und Bewerber um duale Studiengänge,
- Personen, die sich über das Onlinebewerbungsportal registrieren,
- Personen, die im Bewerbungsprozess als Referenz oder Kontaktperson benannt werden,
- Beschäftigte der Vestischen Straßenbahnen GmbH, soweit sie am Bewerbungsverfahren beteiligt sind.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Personenbezogene Daten werden nur übermittelt oder zugänglich gemacht, soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist, eine gesetzliche Verpflichtung besteht oder eine sonstige Rechtsgrundlage vorliegt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern können insbesondere sein:

- Personalbereich,
- zuständige Führungskräfte,
- zuständige Fachbereiche,
- Geschäftsführung, soweit für die Stellenbesetzung erforderlich,
- Interessenvertretungen, soweit gesetzlich vorgesehen,
- Gleichstellungs-, Schwerbehinderten- oder sonstige Beauftragte, soweit gesetzlich vorgesehen oder für das Verfahren erforderlich,
- Beschäftigte der Vestischen Straßenbahnen GmbH, soweit sie in das Bewerbungs- oder Auswahlverfahren eingebunden sind,
- IT-Dienstleister und Hosting-Dienstleister,
- Anbieter oder Betreiber des Onlinebewerbungsportals,

- Dienstleister für Bewerbermanagementsysteme,
- externe Dienstleister, soweit sie bei der Durchführung des Bewerbungsverfahrens unterstützen,
- Behörden oder öffentliche Stellen, soweit gesetzliche Pflichten bestehen,
- Rechtsanwälte, Gerichte oder sonstige Stellen, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich ist.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht pauschal, sondern nur, soweit dies für das jeweilige Bewerbungsverfahren erforderlich und rechtlich zulässig ist.

Soweit Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, erfolgt dies auf Grundlage eines Vertrags über Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Soweit Empfänger personenbezogene Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung verarbeiten, erfolgt die Verarbeitung durch diese Empfänger nach deren jeweiligen Datenschutzhinweisen.

9. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums findet im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren grundsätzlich nicht statt.

Eine Drittlandübermittlung kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden, wenn im Einzelfall IT-, Cloud-, Support- oder Bewerbermanagementdienste eingesetzt werden, bei denen ein Drittlandbezug besteht.

Eine solche Übermittlung erfolgt nur, soweit die datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO oder einer gesetzlichen Ausnahme.

10. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Bewerbungen nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Dokumentationspflichten bestehen.

10.1 Laufendes Bewerbungsverfahren

Während des laufenden Bewerbungsverfahrens werden Bewerbungsdaten gespeichert, solange dies für die Prüfung der Bewerbung, die Durchführung des Auswahlverfahrens und die Entscheidung über die Stellenbesetzung erforderlich ist.

10.2 Absage oder Nichtberücksichtigung

Wenn es nicht zu einer Einstellung kommt, werden die Bewerbungsdaten grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Abschluss des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gelöscht oder anonymisiert, soweit keine gesetzlichen, vertraglichen oder rechtlichen Gründe für eine längere Speicherung bestehen.

Die weitere Speicherung für diesen Zeitraum dient insbesondere der Dokumentation des Auswahlverfahrens und der Möglichkeit, rechtliche Ansprüche geltend zu machen, auszuüben oder abzuwehren.

10.3 Rücknahme der Bewerbung

Wenn eine Bewerbung zurückgezogen wird, werden die Bewerbungsdaten grundsätzlich gelöscht oder anonymisiert, sobald sie für das Bewerbungsverfahren nicht mehr erforderlich sind.

Eine weitere Speicherung kann erfolgen, soweit dies zur Dokumentation des Verfahrens, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche erforderlich ist.

10.4 Einstellung

Kommt es zu einer Einstellung, werden die für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlichen Bewerbungsdaten in die Personalakte übernommen.

Nicht mehr erforderliche Bewerbungsdaten werden gelöscht oder anonymisiert, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungs-, Nachweis- oder Dokumentationspflichten entgegenstehen.

10.5 Bewerber- oder Talentpool

Eine längere Speicherung für einen Bewerber- oder Talentpool erfolgt nur, wenn hierfür eine gesonderte Einwilligung vorliegt.

Die Speicherdauer richtet sich in diesem Fall nach der erteilten Einwilligung oder nach den hierzu bereitgestellten Informationen. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

11. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich, soweit die Daten zur Prüfung der Bewerbung, zur Kommunikation und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses benötigt werden.

Ohne die erforderlichen Angaben kann eine Bewerbung gegebenenfalls nicht oder nicht vollständig berücksichtigt werden.

Freiwillige Angaben sind entsprechend gekennzeichnet oder ergeben sich aus dem jeweiligen Zusammenhang. Eine Nichtbereitstellung freiwilliger Angaben hat grundsätzlich keine Nachteile, soweit diese Angaben für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Die Aufnahme in einen Bewerber- oder Talentpool ist freiwillig und erfolgt nur auf Grundlage einer gesonderten Einwilligung.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren und dem Onlinebewerbungsportal nicht statt.

Ein Profiling im Sinne der DSGVO findet ebenfalls nicht statt.

Entscheidungen im Bewerbungsverfahren werden nicht ausschließlich automatisiert getroffen.

13. Sicherheit des Onlinebewerbungsportals

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um Bewerbungsdaten gegen Verlust, Zerstörung, Veränderung sowie gegen unbefugten Zugriff zu schützen.

Der Zugriff auf Bewerbungsdaten ist auf die Personen und Stellen beschränkt, die diese Daten für die Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens benötigen.

Soweit ein Onlinebewerbungsportal eingesetzt wird, erfolgt die Verarbeitung unter Berücksichtigung angemessener technischer und organisatorischer Schutzmaßnahmen.

14. Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person, insbesondere zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Widerruf einer Einwilligung, finden Sie in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Kontakt Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@vestische.de

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Weitere Angaben hierzu finden Sie ebenfalls in unseren allgemeinen Datenschutzhinweisen.

15. Stand und Änderung dieser Hinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzhinweise mit Wirkung für die Zukunft anzupassen, insbesondere bei Änderungen des Bewerbungsverfahrens, des Onlinebewerbungsportals, eingesetzter Dienstleister, Speicherfristen oder rechtlicher Vorgaben.

Die jeweils aktuelle Fassung ist auf unserer Internetseite abrufbar.